

Mitmach-Aktion auf dem Ernst-Reuter-Platz Jugendhaus soll auch Angebote für Erwachsene machen



Für die größeren Kids war das vom Spielmobil mitgebrachte Hockeyspiel ein absolutes Highlight



Ein wichtiger Aspekt bei der Mitmach-Aktion auf dem Ernst-Reuter-Platz waren die Interviews. Die Jugendlichen hatten hier Gelegenheit, die Macher der Themengruppe „Kinder und Jugendliche“ zu befragen

Das Projekt „Soziale Stadt Giebel“ ist voll im Gange. Vergangene Woche hatte die Themengruppe „Kinder und Jugendliche“ zu einer Mitmach-Aktion auf den Ernst-Reuter-Platz eingeladen und konnte sich über großes Interesse freuen.

Auf dem Ernst-Reuter-Platz in Giebel war vergangene Woche einiges geboten. Die Themengruppe „Kinder und Jugendliche“ im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Giebel“, hatte zu einer Mitmach-Aktion eingeladen und dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. „Beteiligt an der Aktion sind das Kinder- und Jugendhaus Giebel, das Spielmobil Mobifant, das Haus der Begegnung, das Info-Eck Giebel und Ehrenamtliche, die in der Themengruppe Kinder und Jugend mitarbeiten“, erklärt Julia Steffen vom Jugendhaus.

Für die Kids standen an dem Nachmittag verschiedene Spielangebote bereit. Die großen konnten sich zum Beispiel beim Hockey sportlich messen oder ihre Treffsicherheit beim Basketball ausprobieren. Für die Kleineren standen Pedalos bereit, verschiedene Wackelbretter oder auch ein Tischkicker. Von den jüngeren Besuchern kam so in der Tat jeder auf seine Kosten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Mitmach-Aktion war aber auch die Befragung der Giebler Bevölkerung. Für Kinder und für Erwachsene gab es dabei jeweils einen eigenen Fragebogen zur Bestands- und Bedarfsermittlung an Freizeitangeboten.

Bei den Kindern ging es in der Umfrage dabei vor allem darum zu erfahren, wo sie und ihre Freunde die Freizeit verbringen und was sie in der Freizeit machen. Auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein sowie die Hobbys der Kids wurden erhoben und darüber hinaus konnten sie angeben, welche weiteren Freizeitmöglichkeiten sie sich wünschen. Ein weiterer Frageblock drehte sich schließlich um das Kinder- und Jugendhaus Giebel. Zielsetzung war hier zu erfahren, welche Angebote die Kids ansprechen und welche nicht, beziehungsweise was sich verändern müsste.

Der Fragebogen für die Erwachsenen sollte vor allem zutage bringen, was die Giebler am Kinder- und Jugendhaus stört beziehungsweise was sie sich davon erhoffen.



Die Veranstalter der Mitmach-Aktion konnten sich über zahlreiche Besucher freuen. Vor allem die Erwachsenen gaben im Rahmen der Fragebogenaktion gerne Auskunft

Als besonderes Schmankerl durften einige Jugendliche schließlich noch die Macher der Themengruppe „Kinder und Jugendliche“ befragen.

Bei der Befragung seien insgesamt 75 Bogen ausgefüllt worden, erklärte Carolin Schork vom Info-Eck Giebel. „Die meisten Fragebogen wurden von Erwachsenen ausgefüllt“, so die Stadtteilmanagerin. Einige hätten zunächst wenig Bereitschaft gezeigt, den Fragebogen auszufüllen. „Als wir ihnen aber erklärt haben, dass es bei dem Projekt Soziale Stadt Giebel um die Bevölkerung in Giebel geht und ihre Meinung gefragt ist, waren alle doch bereit, mitzumachen“, so Schork.

„Ein Punkt, der bei den Gesprächen immer wieder genannt wurde war, dass der Bereich um das Jugendhaus gepflegter werden soll, sowohl das Gebäude als auch die Außenanlage“, berichtete Martina Kohler, stellvertretende Sprecherin der Themengruppe. Fast alle Erwachsenen hätten auch erklärt, dass sie ins Jugendhaus gehen würden sofern dort Angebote für sie gemacht würden. Letzteres deckt sich genau mit den Vorstellungen des Jugendhaus-teams. „Wir wollen uns für die gesamte Bevölkerung öffnen“ erklärt Hausleiter Martin Kappler, der auch gleichzeitig Sprecher des Arbeitskreises ist. Viele Menschen würden dem Jugendhaus skeptisch gegenüberstehen und hätten auch ein falsches, teilweise 20 Jahre altes Bild. „Wenn wir Kurse für Erwachsene anbieten, hoffen wir, dass auch viele Eltern kommen und sehen was im Jugendhaus eigentlich los ist“, so Kappler. „Anschließend werden sie sicher auch ihre Kinder ins Jugendhaus schicken“, ist er überzeugt.

Die Idee zu der Mitmach-Aktion sei bei der ersten Sitzung der Themengruppe im Juni entstanden, erzählt Kappler weiter. Man habe sich damals ganz bewusst dagegen entschieden, die Aktion beim Kinder- und Jugendhaus zu machen, um die Leute nicht abzuschrecken. Die nächste Sitzung der Themengruppe am 11. Oktober um 19 Uhr werde aber im Jugendhaus stattfinden. „Alle, die direkt zum Jugendhaus etwas sagen möchten, sind herzlich eingeladen zu kommen“, so Kappler weiter. „Jeder kann bei dem Projekt

Soziale Stadt mitmachen, auch in den anderen Gruppen“. In dem Zusammenhang bedauert Kappler, dass vielen Gieblern bis jetzt noch nicht klar ist, dass es bei dem Projekt um sie geht, und dass sie sich beteiligen sollen, um gemeinsam etwas zu verändern. Er hoffe in Zukunft auf größere Beteiligung, denn spätestens mit Be-

endigung des Projektes sei das Stadtteilmanagement nicht mehr da und dann müssten die Netzwerke und Kooperationen selbstständig funktionieren. Dazu brauche es möglichst viele Beteiligte.

Neben der Themengruppe „Kinder und Jugendliche“ gibt es noch die Gruppen „Wohnen und Wohnumfeld“, „Soziales und kulturelles Miteinander“ sowie „Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie“. Das nächste Treffen der Themengruppe „Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie“ findet am 5. November um 19 Uhr im Haus der Begegnung statt. Die nächsten Treffen der beiden anderen Themengruppen werden, sobald bekannt, im Terminkalender veröffentlicht. Text/Fotos: Tommasi



Die kleineren Besucher konnten sich unter anderem auf dem Pedalo versuchen

TENNIS
SPORTCENTER
GERLINGEN

Toplight-Tennishalle ☆ Bistro

Der Preisknüller jeden Sonntag!
Abo nur € 10 pro Spielstunde

Tennis-Sport-Center Gerlingen · Dieselstr. 4
Tel. 0 71 56 / 2 54 60

Anzeige

Solitude Jazz Festival 2007

Solitude-Jazz-Group-126 Samstag, 29.09.2007, 19 Uhr
Fidgety Feet Dixie, Swing und Blues Aula Solitude-Gymnasium
Dreipluseins Saxofon-Quartett Stuttgart-Weilimdorf
Schellack A-cappella-Gruppe Spechtweg 40
Bosch Big Band 10 € / 7 €

www.Fidgety-Feet.de + + + www.SJG-126.de